

Jochen Mecke,  
Marina Ortrud M. Hertrampf (Hrsg.)

## Ästhetiken des Schreckens / Esthétiques de l'horreur



Der erste Weltkrieg in  
Literatur und Film /  
La Grande Guerre dans  
la littérature et le cinéma

**rst** Romanische Studien Beihefte 9

Der Krieg ist der Vater aller Dinge. Dies gilt nicht nur für Politik und Gesellschaft, sondern auch für Kunst und Literatur. Während traditionelle Kriege noch in einer konventionellen narrativen Form dargestellt werden können, lassen sich moderne Stellungs-, Graben- und Distanzkriege mit ihren Materialschlachten nicht mehr mit den traditionellen Mitteln bewältigen. Maschinengewehre, Schrapnells, Kanonen, Bomben und Granaten verändern nicht nur die Kriegsführung, sondern heben auch das klassische Erzählgerüst nebst Helden und Heldentaten aus den Angeln. Die Beiträge des vorliegenden Bandes untersuchen anhand literarischer und filmischer Werke aus Deutschland, Frankreich, England, Russland, Tschechien und den USA die Frage, wie Literatur und Film auf diese neue Herausforderung reagieren. Eine besondere Rolle spielt dabei die ethische Dimension der Ästhetik, konkret geht es daher um die Frage, welche ethischen Positionen durch die gewählten künstlerischen Formen bezogen werden.

**ISBN 978-3-95477-104-2**

- 2019
- 334 Seiten
- Softcover, 14,8x21 cm
- 29,80 € (D)



**Akademische Verlagsgemeinschaft München**  
Schwanthalerstraße 81 · 80336 München · [www.avm-verlag.de](http://www.avm-verlag.de)  
Tel (089) 20 23 86 03 · Fax (089) 20 23 86 04 · [info@tm-verlag.de](mailto:info@tm-verlag.de)